

# Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Freitag den 30. Oktober 1903, nachm. 2 Uhr.

1. **Joh. Seb. Bach:** Reformations-Kantate für Chor, Solostimmen, Orchester und Orgel (z. 1. M.). Bearbeitung von Gustav Schreck. Soli: Frä. Anna Schöningh, Frä. Caroline Rosenberger und Herr Frits Dietrich.
  - a) Chor: Gott, der Herr, ist Sonn' und Schild, der Herr gibt Gnade und Ehre! Er wird kein Gutes mangeln lassen den Frommen. Gott, der Herr, ist Sonne und Schild, der Herr gibt Gnade und Ehre.
  - b) Arie für Alt: Gott ist unser Sonn' und Schild! Darum rühmet dessen Güte unser dankbares Gemüte, die er für sein Häußlein hegt. Denn er will uns ferner schützen, mag der Feind auch Pfeile schnitzen, sei der Läst'rer noch so wild. Gott ist unser Sonn' und Schild.
  - c) Choral: Nun danket alle Gott mit Herzen, Mund und Händen, der große Dinge tut an uns und allen Enden, der uns von Mutterleib und Kindesbeinen an unzählig viel zu gut und noch jeztund getan.
  - d) Rezitativ für Baß: Gott Lob! Wir wissen den rechten Weg zur Seligkeit; denn, Jesu, du hast ihn durch dein Wort gewiesen, d'rum bleibt dein Name jederzeit gepriesen. Weil aber viele noch zu dieser Zeit an fremdem Joch aus Blindheit ziehen müssen, ach! so erbarme dich auch ihrer gnädiglich, daß sie den rechten Weg erkennen und dich bloß ihren Mittler nennen.
  - e) Arie für Sopran und Baß (Duett): Gott, ach Gott, verlaß die Deinen nimmermehr! Laß dein Wort uns helle scheinen; obgleich sehr wider uns die Feinde toben: so soll unser Mund dich loben.
  - f) Choral: Erhalt' uns in der Wahrheit, gib ewigliche Freiheit, zu preisen deinen Namen durch Jesum Christum. Amen.

2. **Gemeinde:** Gesangbuch Nr. 171, 1.

Ein' feste Burg ist unser Gott, ein' gute Wehr und Waffen; er hilft uns frei aus aller Not, die uns jezt hat betroffen. Der alt' böse Feind mit Ernst er's jezt meint; groß Macht und viel List sein grausam Rüstung ist, auf Erd' ist nicht seinsgleichen.

## Vorlesung.

3. **Anton Bruckner** (1824—96): Te Deum für Chor, Solostimmen, Orchester und Orgel (z. 1. M.). (Soli: Frä. A. Schöningh, Frä. C. Rosenberger; Herr Ord Bohanan und Herr Frits Dietrich.)

Te Deum laudamus: te Dominum confitemur. Te aeternum Patrem omnis terra veneratur.

Tibi omnes Angeli: tibi coeli et universae Potestates; tibi Cherubim et Seraphim, incessabili voce proclamant: Sanctus, sanctus, sanctus Dominus Deus Sabaoth. Pleni sunt coeli et terra majestatis gloriae tuae. Te gloriosus Apostolorum chorus; Te Prophetarum laudabilis numerus; Te Martyrum candidatus laudat exercitus; Te per orbem terrarum sancta confitetur Ecclesia. Patrem immensae majestatis; Venerandum tuum verum et unicum Filium. Sanctum quoque Paraclitum Spiritum.

Tu Rex gloriae, Christe. Tu Patris sempiternus es Filius. Tu ad liberandum suscepturus hominem non horruisti virginis uterum. Tu devicto mortis aculeo, aperuisti credentibus regna coelorum. Tu ad dexteram Dei sedes, in gloria Patris. Judex crederis esse venturus.

Te ergo quaesumus, famulis tuis subveni, quos pretioso sanguine redemisti.

Aeterna fac, cum Sanctis tuis, in gloria numerari.

Salvum fac populum tuum, Domine, et benedic haereditati tuae. Et rege eos, et extolle illos usque in aeternum.

Per singulos dies benedicimus te. Et laudamus nomen tuum in saeculum, et in saeculum saeculi. Dignare, Domine, die isto sine peccato nos custodire. Miserere nostri, Domine, miserere nostri. Fiat misericordia tua, Domine, super nos, quemadmodum speravimus in te.

In te, Domine, speravi: non confundar in aeternum.

Dich, Gott, loben wir; dich, o Herr, bekennen wir. Dich, den ewigen Vater, betet in Ehrfurcht der Erdkreis an.

Dir singen alle Engel, dir die Himmel und alle Mächte. Dir die Cherubim und Seraphim mit unaufhörlicher Stimme, ausrufend: Heilig, heilig, heilig, der Herr Gott Zebaoth. Himmel und Erde sind voll von deines Ruhmes Herrlichkeit. Dich preist der Apostel glorreicher Chor; dich der Propheten ehrwürdige Zahl; dich der Martyrer glänzende Heerschar; dich bekennet über den Erdkreis die heilige Kirche. Dich, den Vater unermesslicher Majestät, deinen anbetungswürdigen, wahren und einzigen Sohn. Und auch den heiligen Geist, den Tröster.

OKönig der Herrlichkeit, Christus! Du bist des Vaters ewiger Sohn! Du hast, um den Menschen zu erlösen, nicht verschmähet den Schoß der Jungfrau; du hast des Todes Stachel überwunden, und den Gläubigen geöffnet die Reiche der Himmel. Du sitzt zur Rechten Gottes in der Herrlichkeit des Vaters; und wirst dereinst wiederkehren als Richter.

Darum bitten wir dich, stehe deinen Dienern bei, die du mit deinem kostbaren Blute erkaufst hast.

Gib, daß wir in ewiger Herrlichkeit zu deinen Heiligen gezählt werden.

Mache selig dein Volk, o Herr, und segne dein Erbteil. Leite du sie und erhöhe sie bis in Ewigkeit.

Alle Tage preisen wir dich, Und loben deinen Namen unaufhörlich in alle Ewigkeit.

Würdige dich, o Herr, uns an diesem Tage vor Sünde zu bewahren. Erbarme dich unser, o Herr, erbarme dich unser. Deine Barmherzigkeit, o Herr, walte über uns, wie wir gehofft haben auf dich.

Auf dich, o Herr, habe ich gehofft; ich werde in Ewigkeit nicht zu Schanden werden.

48

Lesig  
mit

